Bericht zur Abschlussveranstaltung der Interreg Projekte
BIG_inn AT-HU und BIG_ling SK-AT

1. Dezember 2022

12:00 – 16:15 Uhr

Kongress- und Kulturzentrum Eisenstadt und Zoom online Raum

Mit Ende Dezember 2022 enden die beiden Interreg Projekte BIG_inn AT-HU und BIG_ling SK-AT. Um einer möglichst breiten Zielgruppe die vielen grenzüberschreitenden als auch regionalen Produkte vorstellen zu können, wurde für die Abschlussveranstaltung der beiden Synergieprojekte die hybride Veranstaltungsform gewählt. Insgesamt ca. 100 Personen nahmen in Präsenz im KUZ Eisenstadt teil und nochmals 83 Personen waren online mit dabei. Die Gruppe der Teilnehmer:innen kam aus den Projektländern Slowakei, Ungarn und Österreich (vor allem Wien, Niederösterreich und Burgenland) als auch aus Tschechien und Deutschland waren Personen online zugeschaltet.

Nach einer dreisprachigen Eröffnung durch die Projektkoordinatorinnen des Leadpartners, Mag.ª Andrea Major, Mag.ª Martina Emrich und Christine Rammesmayer des Projektpartners Burgenland als Gastgeber, erläuterte der Bildungsdirektor des Landes Burgenland, Hofrat Mag. Heinz Josef Zitz in seinen Begrüßungsworten die Notwendigkeit grenzüberschreitender Projekte mit den Worten „Wir leben im Zentrum Europas, in einem Großraum mit verschiedenen Nationalitäten und Sprachen. Es sollte dasselbe Gefühl sein, wenn man sich in diesem Raum bewegt. Den Grundstein dafür legt man im Kindergarten-, im Volksschulalter, und die Grundlagen dafür sind das Sprach- und das soziale Verständnis – letztendlich auch für das Völkerverständnis“. Im Anschluss gab Martina Barnstedt in ihrer Funktion als Leiterin der 3 Synergieprojekte in den Programmen AT-HU, SK-AT und AT-CZ einen Überblick über die gemachten Erfahrungen und Erfolge des größten Bildungsprojekts im mitteleuropäischen Raum.

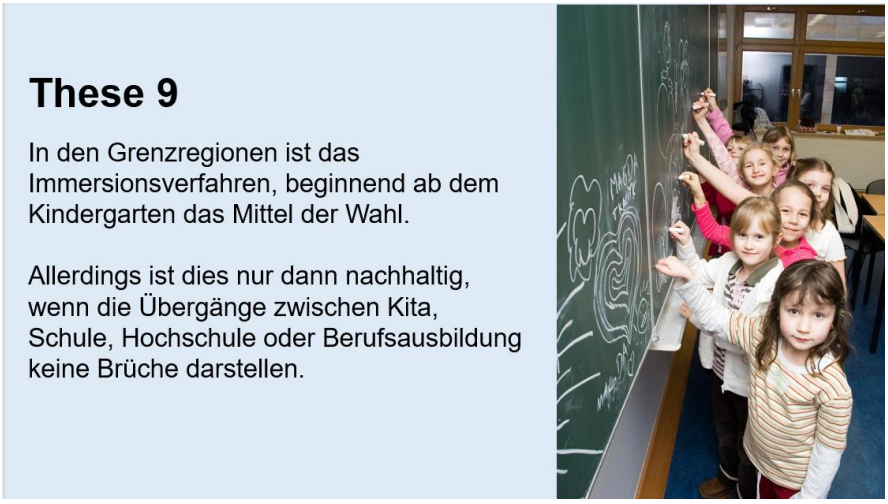
In einem ersten Veranstaltungsblock wurde die Sichtbarkeit des Wissenszuwachses aus allen drei Projekten mit Hilfe der in den Projekten erstellten Wissensbilanz von Herrn Dr. Manfred Bornemann vorgestellt. Im Besonderen wies er dabei auf das bestehende Humankapital hin, indem Dialoge, Austausch und Konsens Motivation und Erfolge für eine gemeinsame Entwicklung im Grenzraum bringen.

Ausblick

https://www.noe.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/END_Wissensbilanz_Kurzbericht_DE_web.pdf

Im Anschluss daran wurden von Frau Dr. Karin Steiner des Projektpartners Wiener Kinderfreunde die Ergebnisse mit dem entstandenen Leitfaden zu Innovationsmanagement für Bildungsinstitutionen vorgestellt. Dabei wurde auf die Notwendigkeit der Professionalisierung von Führungskräften und die Bereitstellung von zeitlichen und personellen Ressourcen hingewiesen. Die Intention des Leitfadens ist, …
dass Aus- und Fortbildungsinstitutionen wie Päd. Hochschulen, BAfEP‘s, aber auch Trägereinrichtungen die Inhalte des Curriculums für ihre Qualifizierung nutzen und erfolgreich in die Aus- und Weiterbildung implementieren.

Für den Impulsvortrag „Babel als Bildungschance. Wie gesellschaftliche Mehrsprachigkeit gelingen kann. Der Beitrag der Bildungsinstitutionen” wurde Herr Dr. Thomas Vogel, ehem. Leiter des Sprachenzentrums der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) online zugeschaltet. In 9 Thesen bezog er sich auf die Entwicklungen von einer einsprachigen zu einer mehrsprachigen



Gesellschaft in Europa und welche Einstellungsveränderung dies bei den Bürgerinnen und Bürgern voraussetzt.

Vortrag bei der Abschlussveranstaltung: https://youtu.be/9oq-QRk8FBc

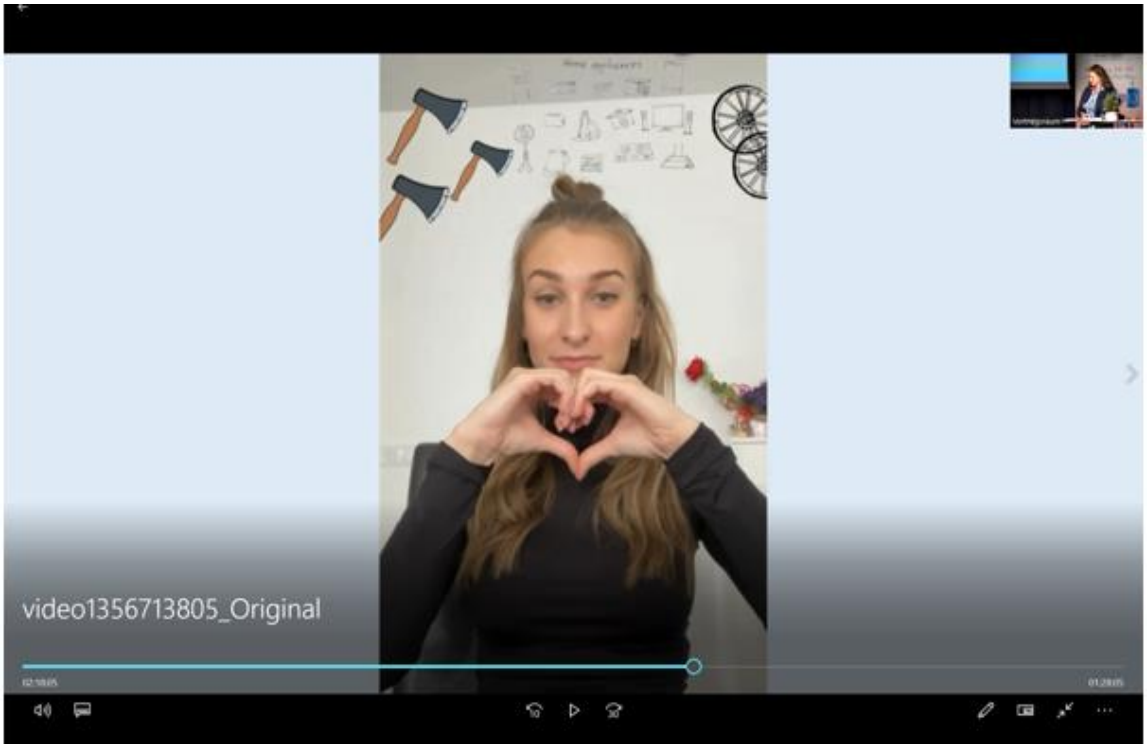
Aufbauend auf den Vortrag von Herrn Dr. Vogel stellte im Anschluss Frau Dr. Karin Steiner die Sensibilisisierungskampagne für gelebte Mehrsprachigkeit mit der in Zusammenarbeit mit der Sprachwissenschafterin Mag.ª Zwetelina Ortega neu konzipierten 6 teiligen Wanderausstellung vor.

Ergänzend zu den 6 Roll-ups entstand die Website www.bigling.eu , ein Handbuch für Pädagogische Fachkräfte und 6 Kurzvideos zu den Inhalten der Roll-ups, die über den QR-Code auf den Aufstellern erreichbar sind.

Nach einer kurzen Pause wurden die digitalen projektübergreifenden und grenzüberschreitenden Produkte von Vertreter:innen der Projektpartner vorgestellt.

Die Materialiensammlung auf der Lernplattform lms.at umfasst mehr als 350 Aktivitäten für die sprach(EN)sensible MINT-Vermittlung in den Sprachen Deutsch-Ungarisch bzw. Deutsch-Slowakisch. Die erarbeiteten Aktivitäten wurden mit einer Vielzahl an Zusatzmaterialien ergänzt, die als pdf Dokumente über http://lms.at/interreg downloadbar sind. Ergänzend dazu wurde zur Vermittlung neuen Sprachwortschatzes bzw. zu dessen Vertiefung ein Grundwortschatz von insgesamt 400 Wörtern zu 20 Themen festgelegt und in interaktiven E-Büchern für die Lernplattform skooly.at aufbereitet. Jeweils 20 E-Bücher sind für die Sprachen Deutsch-Slowakisch-Ungarisch für Kinder ab dem Vorschulalter frei nutzbar und über den Link https://skooly.at/Interreg_BIG gesammelt abrufbar.

Bedingt durch die lange Corona Pandemie konnten lange Zeit keine Praktiker Studierender der Benedek Elek Pädagogischen Fakultät in burgenländischen Kindergärten erfolgen. Deshalb wurden zu den Inhalten aus der Materialiensammlung von den Studierenden Videobeiträge für die Sprachvermittlung Deutsch bzw. Ungarisch erstellt und den Kindern in Österreich und Westungarn zum Sprachenlernen zur Verfügung gestellt.



https://drive.google.com/drive/folders/1pHfRfctk9lv_huMCtSjCnLvZ6yo49As5

Die Aktivitäten in den Materialiensammlungen wurden um den Mehrwert informeller Lernorte, so genannter „Regionaler Potenziale“ ergänzt. In Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen in der Grenzregion AT-HU wurden Standorte für Exkursionen und Ausflüge festgelegt und Informationen darüber zweisprachig und kindgerecht aufgearbeitet. Die Koordinatorin Mag.ª Monika Portschy des Projektpartners Nyugat-Pannon Nonprofit Kft. stellte die neu erstellte Website www.regio-athu.eu vor, auf der alle Informationen zu den ausgewählten Regionalen Potenzialen in der Region AT-HU abrufbar sind.

Im Anschluss wurde von Frau Mag.ª Martina Badidová, Projektpartner Daphne – Institut für applizierte Ökologie die Interaktive Karte der Regionalen Potenziale in der SK-AT Region vorgestellt. Insgesamt wurden 12 Orte im Grenzraum Slowakei-Österreich ausgewählt, die

Land Burgenland
Bildungsdirektion Burgenland

es wert sind näher kennengelernt zu werden. Alle Informationen dazu plus zusätzlicher Videos finden sich auf der Website www.daphne.sk/map .

In einem letzten Block wurden von den Projektpartnern regionale Produkte zur sprach(en)sensiblen MINT-Vermittlung gezeigt.

Die Weiterentwicklungen der **psychomotorisch unterstützten Sprachvermittlung in der Sprachenecke** erfolgte durch die Zusammenstellung von sogenannten Sachthemenschachteln mit der Ergänzung von Bild-Text-Karten durch den Projektpartner Land Burgenland. Die grafischen Vorlagen stehen allen Interessierten über den Link http://lms.at/interreg zum Download in der Kategorie „Zusatzmaterialien“ zur Verfügung.

-

Das **Konzept Sprache und Bewegung**, ein Produkt des Projektpartners Deutsche Schule Bratislava stärkt die kognitiven Strategien und das Lernen und umfasst 50 didaktische Karten, die die Sprachentwicklung der Kinder auf spielerische Weise fördern und einen Beitrag zur kulturellen Bildung leisten. Das Video „Sprache braucht Bewegung“ stellt diesen Sprachansatz anschaulich vor, https://www.canva.com/design/DAFSkBVr41E/6e1zj2e1NQUbUDCjso0W9w/view?utm_content=DAFSkBVr41E&utm_campaign=designshare&utm_medium=link&utm_source=publishsharelink.

In Zusammenarbeit von Schüler:innen und Studierenden der Pädagogischen Fakultät Benedek Elek, der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Bildungsanstalt

für Elementarpädagogik in Oberwart wurde grenzüberschreitend das **Gesellschaftsspiel „Sprachschätze“** für den Spracherwerb Ungarisch bzw. Deutsch für Kindergarten- als auch Schulkinder mit 9 Themenfeldern und insgesamt 360 Aufgabenkarten konzipiert. Der Partner Nyugat-Pannon Nonprofit Kft. übernahm die grafische Aufbereitung und Produktion des Spiels.

Mit dem Bee-Bot durch das Kindergartenjahr, erstellt von Pädagogischen Fachkräften und Sprachexpertinnen der Landesregierung NÖ, Abteilung Kindergärten sollen Kinder Sprachkenntnisse in den Nachbarsprachen und erste Programmierkenntnisse gemeinsam erwerben. In insgesamt 30 Aktivitätenbeschreibungen zu Themengebieten des Jahreskreises wird der Einsatz von Bee Bots im Kindergarten in Verbindung mit der Wortschatzerweiterung dargelegt. Die Handreichung ist digital über folgenden Link für alle Interessierte verfügbar - https://www.noe.gv.at/noe/END_BeeBot_Handreichung_DE_Web.pdf .

Das Thema Mobilität wurde vom Partner Bratislava Nové Mesto aufgegriffen und in dem lernmethodischen Leitfaden **Die Welt um uns herum in Bewegung** in vielfältigen Aktivitäten für Kindergärten und Schulen zweisprachig ausgearbeitet. Durch den spielerischen und humorvollen Lernzugang soll Kindern ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten vermittelt werden.

Integration von digitalen Technologien unter Berücksichtigung des **sprachsensiblen Unterrichts mit Blue-Bots** wurde vom Partner Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro als regionales Thema aufgegriffen. Dazu wurden 18 Aktivitäten für die sprachsensible

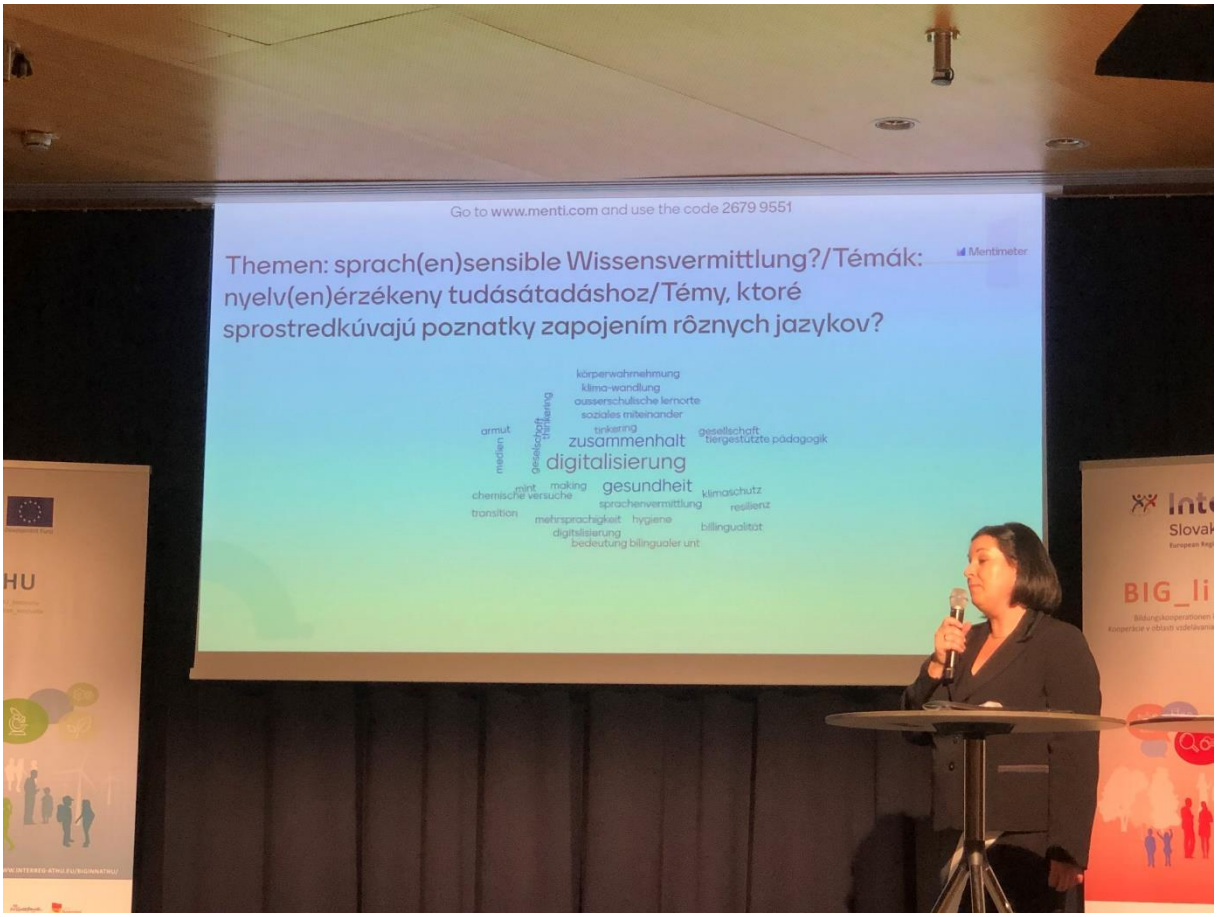
Wissensvermittlung mit Blue Bots ausgearbeitet und 270 Schulen mit Blue Bots ausgestattet. Ergänzend wurde die Publikation „Sprachsensibel unterrichten in der Grundschule“ erstellt.

Ein gemeinsames regionales Produkt der beiden Wiener Partner, Wiener Kinderfreunde und Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro sind **Sprachsensible MINT-Boxen und Videotutorials**. Für die Zielgruppe Kindergarten beinhalten die Boxen sprachensensible Themenkarten, Zusatzmaterialien mit weiterführenden Sprechanlässen als auch Hosentaschen-Dialogkarten zur Förderung vielfältiger Sprechanlässe mit Forscher- und Spekulierfragen - eu.wien.kinderfreunde.at/materialien.

Für die Schule beinhalten die Boxen sprachensensible Forscher:innenkarten mit Experimentieranleitungen, Leitfragen und Wortschatz und Videotutorials als auch Zusatzmaterialien mit Arbeitsblättern und Kopiervorlagen, ergänzt durch interaktive Mind-Maps als Plakate für das Klassenzimmer – www.europabuero.wien/forschungskarten

Die beiden slowakischen Partner Stadt Senica und Daphne, Institut für applizierte Ökologie beteiligten sich am Globe Programm Slowakei mit insgesamt 60 Einrichtungen und entwickelten ein Handbuch mit Schritten der Erkundung für den Bildungsprozess, in dem die Schüler aktiv die Welt um sich herum erkunden, nachdenken und nach Zusammenhängen suchen. Nähere Informationen zum Programm unter www.globeslovakia.sk.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit soll aber an diesem Punkt noch nicht zu Ende sein und es wurden am Ende der Veranstaltung die Teilnehmer:innen um ihre Ideen für weitere Entwicklungen zum Thema Förderung der Mehrsprachigkeit gefragt.



Digitalisierung, Lernorte außerhalb der Institutionen, Gesundheit und Klimawandel waren nur einige Statements, die mehrfach geäußert wurden.

Interreg Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
BIG_inn AT-HU

Interreg Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

Impressionen zur Hybridveranstaltung

Land Burgenland

Bildungsdirektion Burgenland

BEST OF EduSTEM
Ergebnisse aus der
Wissensbilanz
Wissensbilanz
BIG_STEM+ 2020

Pracovné listy / Arbeitsblätter / Munkalapok

site zu den Regionalen Potentialen in der
Grenzregion AT-HU
Nyugat-Pannon Nonprofit Kft.

Tananyaggyűjtemény az lms.at plattformon
lms.at
Materialiensammlung auf der Lernplattform lms.at
Zbierka materiálov na vzdelávaciu platformu lms.at

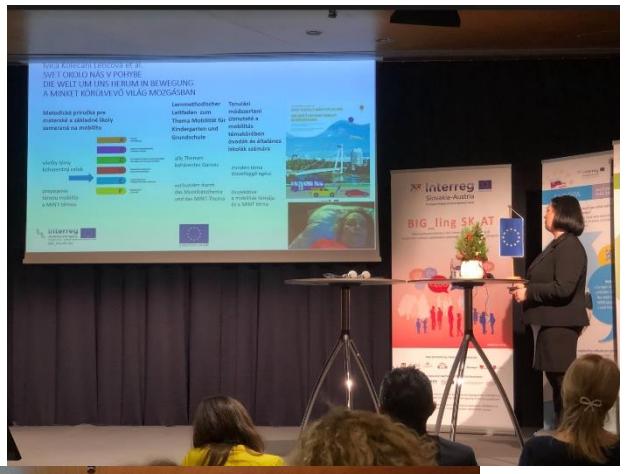
Psychomotorisch unterstützte Sprachvermittlung in der Sprachenecke
Land Burgenland

Kompetenz für den neuen Lehrplan
Kompetencie pre nové učebné osnovy
Kompetencia az új tantervhez

Sprachsensible MINT-Boxen und Videotutorials
BD für Wien, Europa Büro und Wiener Kinderfreunde
BIG_inn AT-HU

Interreg Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
BIG_inn AT-HU

Interreg Slovakia-Austria
European Regional Development Fund
EUROPEAN UNION



Land Burgenland

Bildungsdirektion Burgenland